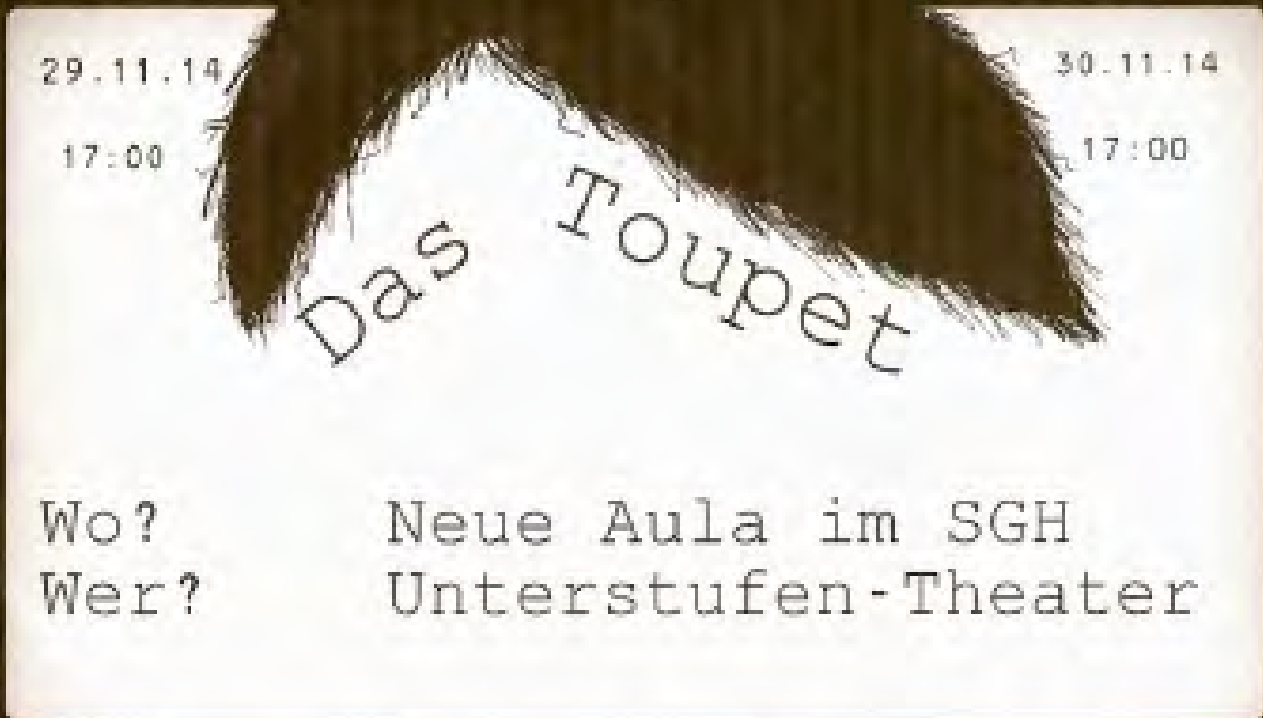


SGH Nachrichten

Nr. 92

28.11.2014



Eine Krimoedie mit Herz und mit ohne Haare.

weitere Informationen auf Seite 9

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Termine 2014/2015

| | | | |
|-----------------------------------|--|------------------------|--|
| 25.11. – 17.12. Alte Aula | Wanderausstellung „Wasser und Armut“, Weihnachtsaktion des Vereins der Freunde | 1.2 - 8.2. | SchülerInnen aus St. Nazaire am SGH |
| Sa+So 29.+30.11. | Aufführungen der Unterstufen-Theater-AG | Di 03.+ Mi 04.02. | Kommunikationsprüfungen (Abitur JS2, Englisch) |
| Mo-Mi, 1.-3.12. | Fremdevaluation am SGH | Fr 6.2. | Ausgabe der Halbjahresinformation und der Zeugnisse JS 1,1 |
| 1.12 - 10.12 jew. 19:00 Uhr | Beratungselternabende Klasse 5, Schülerbibliothek (5a: 1.12, 5b: 2.12, 5c: 3.12, 5d: 8.12, 5e: 10.12) | Mo 9.2. | Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5 |
| 3. -10.12. | SchülerInnen aus Bizanos in Holzgerlingen (Ock) | Mi 11.2. | Schülersprechtag 10.15 – 11.55 Uhr |
| Fr 5.12. 5./6. Std. | Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der neuen Aula | Do 12.2. | Wintersporttag 5-JS1 |
| Do 11.12. | Verkehrsprävention Kl. 6 (Ba) | Mi 11.2. | Informationsabend zur Profilwahl der Kl. 7 |
| Fr+Sa, 12.+13.12. ab 11.10 Uhr | Pädagogisches Wochenende auf der Comburg | 14.2. – 22.2. | Faschingsferien |
| Sa 13.12. | Weihnachtskonzert der ital. Kulturinitiative | Mi 25.2. 19.30 Uhr | 2. Sitzung des Elternbeirats |
| Mo 15.12. 19.00 Uhr | Musizierabend am SGH | Do, 26.2. 19.30 Uhr | Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10 |
| 20.12.14 - 6.1.15 | Weihnachtsferien | Fr 27.2. | Elternsprechtag (17.00 – 21.00 Uhr) |
| 12. – 16.1. | Red Box-Veranstaltungen in Klassenstufe 7 (Pet) | 2.3. -6.3. | Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe |
| Mo 12.1. | Verkehrsprävention JS1 (Ba) | Mo 2.3. | Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 6, 7 |
| 14. – 20.1. | SchülerInnen aus Oloron am SGH | Di 3.3. | Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 8, 9 |
| Fr 16.1. | Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 93 (Ausgabe 30.1.) | 3. – 11.3. | SchülerInnen aus Holzgerlingen in Bizanos (Sg, Ock; Kl. 9a,b,c) |
| 19. – 30.1. | Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 5 und 6 (Pet) | Do 5.3. 13.00 Uhr | Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen (JS2) |
| Fr 30.1. | Ausgabe der Zeugnisse JS 2,1 | Do 5.3. | Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 5, 10, JS1 |

| | | | |
|-----------------------|---|-----------------------|---|
| 9.3. – 17.3. | kein Unterricht in JS2 | | |
| Di 10.3. | Klassen 10 a,b,c,d in Straßburg (Europaparlament) | Mi 18.3. 16.00 Uhr | Schulhausführungen für Eltern aus Holzgerlingen |
| Do 12.3. | Klasse 10 e in Straßburg (Europaparlament) | Do 19.3. 16.00 Uhr | Schulhausführungen für Eltern aus Altdorf und Hildrizhausen |
| Fr 13.3. | RedaktionsschlussSGH-Nachrichten 94 (Ausgabe 27.3.) | 18.3. – 27.3. | schriftliches Abitur |
| Di 17.3. 16.00 Uhr | Schulhausführungen für Eltern aus Weil i. Schönbuch Neuweiler, Breitenstein | Mi 25.3.+Do 26.3. | Anmeldung für KlSt. 5 |
| | | 28.3. – 12.4. | Osterferien |

Informationen der Schulleitung

Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: Kinder haben einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, wenn sie bzw. ihre Eltern

- leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld),
- Sozialhilfe,
- Wohngeld oder
- Kinderzuschlag bekommen.

Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst Beihilfen zu:

- Mittagessen in der Schule
- Schulausflügen
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Kultur, Sport und Freizeit (z.B. Mitgliedschaft im Verein, Jugendmusikschule usw.)

Nähere Informationen im Schulsekretariat oder beim Landratsamt Böblingen, Tel.: 07031-6632027
email: schulen-bildung@lrabb.de

Termine

In dieser Ausgabe der SGH-Nachrichten finden Sie den Ferienplan für das kommende Schuljahr 2015/16. Es ist nicht beabsichtigt, zusätzliche Ferienpläne zu verteilen. Sie sollten daher den hier veröffentlichten Plan zu Ihrer Information aufbewahren.

Nachwuchs – dreifach!

Unsere Kolleginnen Frau Dreher und Frau Tügge und unsere Referendarin Frau Catapano freuen sich über die Geburt ihrer Kinder. Mattia Catapano erblickte am

11.9. das Licht der Welt, Noah Tügge am 12.10. und Frau Dreher's Tochter Anna am 20.10. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit den jungen Eltern!

R. Deim

Beförderungen

Frau Adam, Frau Baur-Kast und Frau Keller wurden zu Oberstudienrätinnen ernannt, Herr Schenk zum Oberstudienrat. Herzliche Glückwünsche zur Beförderung.

R. Deim

Schulinterne LehrerInnen-Fortbildung

Das gesamte Lehrerkollegium des Schönbuch-Gymnasiums wird sich am Wochenende vom 12. und 13. Dezember auf der Akademie Comburg zum Thema „Binnendifferenzierung im Unterricht“ weiterbilden. Die Fortbildung beginnt am Freitagnachmittag und endet am Samstagnachmittag. Aufgrund der langen Anfahrtszeit zur Comburg muss der Unterricht am Freitag den 12. Dezember bereits nach der 4. Stunde enden.

R. Deim

Nachschreibetermine am Freitagnachmittag

Die Gesamtlehrerkonferenz hat beschlossen, dass versäumte Klassenarbeiten und Klausuren in der Regel an Sammelterminen am Freitagnachmittag nachgeschrieben werden. Über Ausnahmen entscheidet die jeweilige Lehrkraft.

Die Termine beginnen jeweils um 13.45 Uhr und werden den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig bekanntgegeben. Die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme an den Nachschreibeterminen verpflichtet. Ggf. müssen private Termine verlegt werden.

R. Deim

Schulinternes Krisenpräventionsteam

Das Krisenteam am SGH nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Vorsorge, Bewältigung und Nachsorge bei Gewaltvorfällen und Krisensituationen
- Umgang mit den Medien
- Kontakte zur Polizei und Feuerwehr
- Hilfe und Beratung für Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler

Mitglieder des schulinternen Krisenteams sind (in Klammern die Aufgabenbereiche):

Herr Deim (Leiter, zentraler Ansprechpartner, Gesamtkoordination)
 Frau Belle-Häsler (ständige Stellvertreterin des Schulleiters, Kontaktperson zu den Eltern)

Herr Dr. Reichl (Sicherheitsbeauftragter)
 Frau Seeger-Neumann (Seelsorge, Beratung)
 Frau Türke (Beratungslehrerin)
 Frau Lathouris (Pressesprecherin)
 Frau Fischer (Kontaktperson zu den Eltern)
 Frau Gigi-Müller (Vertreterin der Elternschaft)
 Frau Rosner (Schulsozialarbeit)

Darüber hinaus ist jedes Mitglied des Krisenteams Ansprechpartner bei Gewalt- und Schadensfällen.

Kontakt zur Schule:

Telefon: 07031 – 410 330

Telefax: 07031 – 410 33 229

e-mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Gegebenenfalls erhalten Sie im News-Ticker auf unserer Homepage aktuelle Informationen.

Homepage: www.schoenbuch-gymnasium.de

Rückblick**Landschaftspflegeaktion im Schönbuch**

Am Samstag, den 8.11.2014, unterstützten einige Schülerinnen und Schüler des Bio-Kurses der JS2 von Herrn Schoder eine Landschaftspflegeaktion im Schönbuch. Wir trafen uns pünktlich um 8 Uhr morgens mit dem Fahrrad auf dem Schaichhof. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg in Richtung Bebenhausen. Es war zwar sehr kühl und leicht neblig, aber dennoch konnten wir den Herbstwald in seiner vollen Pracht genießen. Ohne Pannen erreichten wir unser Ziel Bebenhausen. Am großen Besucherparkplatz warteten bereits weitere motivierte Helfer. Wir wurden von Herrn Bürgermeister Lutz aus Waldenbuch in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins Naturpark Schönbuch mit einem süßen Präsent aus der Schokoladenstadt empfangen. Nach seiner Begrüßung übergab er das Wort an Götz Graf von Bülow, welcher uns die bevorstehenden Aufgaben und deren Bedeutung erklärte.



Unser Kurs wurde damit beauftragt, eine Waldwiese, welche ehemals als Viehweide genutzt wurde, freizuschneiden. Hierzu mussten wir Gestrüpp und Überreste eines Stacheldrahtzaunes entfernen.



Diese Arbeit war sehr mühselig und nicht ungefährlich. Doch unsere gemeinschaftliche Arbeit konnte sich anschließend sehen lassen. Die Waldwiese war wieder frei von allen Verwucherungen und auch die Gefahr, dass sich Tiere im Stacheldraht verfangen, wurde gebannt.

Das leckere Essen, welches wir im Anschluss an der Lenihütte einnehmen durften, hatten wir uns redlich verdient. Daraufhin konnten wir gestärkt den Heimweg antreten. So endete für uns ein anstrengender aber überaus fröhlicher Arbeitseinsatz.

Benjamin Stäbler, Jahrgangsstufe 2

Junior Science Academy Baden-Württemberg

Jedes Gymnasium in Baden-Württemberg darf am Anfang des zweiten Schulhalbjahres einen Schüler oder eine Schülerin für die Junior Science Academy Baden-Württemberg vorschlagen. Dieses Jahr wurde ich vorgeschlagen. Im März konnte ich mich dann für die Junior Science Academy beim Regierungspräsidium in Karlsruhe bewerben und habe mich sehr über die Zusage gefreut. Zusammen mit 71 weiteren Schülern und Schülerinnen aus ganz Baden-Württemberg durfte ich die Akademie besuchen. Die Veranstaltung besteht aus einem Eröffnungswochenende im Mai, der Akademie in den letzten beiden Wochen der Sommerferien und einem Dokumentationswochenende im Oktober.

Zur Auswahl gab es dieses Jahr folgende sechs Kurse: Digitaltechnik - *Wie genau funktioniert ein Computersystem?*; Geophysik - *Atmosphärenforschung*; Geschichte/Germanistik - *Propaganda – ein modernes Phänomen?*; Mathematik/Informatik - *Über Routenplaner, eingefärbte Landkarten und das Problem des Handlungsreisenden*; Physik - *Ganz schön turbulent – die Lehre von Strömungen*; TheoPrax - *Projektarbeit an einem realen Forschungsthema*.

Die Akademie fand im Landesschulzentrum in Adelsheim statt. Ich besuchte zusammen mit 11 weiteren Teilnehmern den Kurs Geophysik. In diesem Kurs planten wir zusammen mit unseren drei Betreuern den Flug eines Wetterballons, bauten eine Gondel mit Messinstrumenten, ließen den Wetterballon starten und werteten die auf dem Flug gemessenen Daten aus.



Die Messgeräte und die Materialien stellte die Akademie bereit. Täglich beschäftigten wir uns mehrere Stunden mit unserem Projekt und hatten dabei viel Spaß. Natürlich lernten wir auch jede Menge über die Erdatmosphäre, tiefe Temperaturen, Messtechnik und vieles andere. Am vorletzten Tag war Besuchertag und wir präsentierten allen Interessierten unser erfolgreiches Projekt.

Zusätzlich war auch noch viel Spannendes in der Freizeit geboten. Unser Kurs machte einen Ausflug ins Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum nach Lampoltshausen; ein bekannter Krebsforscher hielt einen interessanten Vortrag; es gab ganz unterschiedliche KüA's (kursübergreifende Angebote wie z.B. Fußball spielen, Taekwondo, Tanzen, Backen, Tönen, Musizieren); ein Sportfest; ein Orchester...

Hier noch ein Bild, das die Kamera in der Gondel in einer Höhe von über 20 km machte:



Die Junior Science Academy war für mich eine unglaublich tolle Erfahrung, und ich kann jedem, der die Chance dazu bekommt, empfehlen, daran teilzunehmen.

Anna Lena Schaible, 10b

Aktzeichnen



Der vierstündige BK-Neigungskurs JS2 und vier Schülerinnen aus der JS1 trafen sich am Freitag Nachmittag, den 17.10, im Werkraum des SGH zu einem Kurs in Aktzeichnen.

Frau Walter von der Kunstschule Schönaich stand Modell und führte die Schüler/innen durch vielfältige Aufgabenstellungen mit unterschiedlichsten Materialien, teils akademisch durch Proportionsunterteilungen und teils auch spielerisch im Umgang mit Ma-

terial und Technik, an das schwierige Thema heran. Die anfängliche Scheu legte sich schnell und machte einer konzentrierten Arbeitsatmosphäre im Kampf um die richtige Proportion Platz, untermalt vom betriebsamen Kratzen der Zeichenmaterialien.



Am Ende des Nachmittags konnte jede/r Teilnehmer/ in eine stattliche Anzahl von Ergebnissen mit nach Hause nehmen.



T. Ritzmann

Reisebericht Herr Hartkopf

Herr Hartkopf, der bis zum Ende des letzten Schuljahres am Schönbuch-Gymnasium unterrichtet hat, ist jetzt als Lehrer bei dem Projekt „Klassenzimmer unter Segeln“ dabei. Er wird in den SGH-Nachrichten regelmäßig von der Reise berichten.



Unterwegs mit der „Thor Heyerdahl“

1. Etappe: Kiel - Teneriffa

„Welche Farbe hat Johannisbeer-Marmelade?“ Wie bitte, was soll denn das? Es ist 01:30 Uhr nachts und mein Bett schaukelt so komisch. Davor steht jemand mit Gummistiefeln und komplettem Ölzeug. So langsam dämmt es wieder: Mein Bett ist eine Koje, ich befinde mich auf einem Segelschiff und werde gerade geweckt, damit ich meine Nachtwache um 02:00 Uhr antreten kann. Mit der obigen Frage will Fine überprüfen, ob ich auch wirklich wach bin und eine sinnvolle Antwort geben kann.

Fine ist eine von 34 Schülerinnen und Schülern, die mit mir zu einer mehr als halbjährigen Reise auf der „Thor Heyerdahl“ aufgebrochen sind. Mit dabei sind noch weitere drei LehrerInnen sowie Kapitän, Projektleiterin, Steuermann, Maschinist, Bootsmann und sechs erfahrene Personen, die den „Segelstamm“ bilden. Unser Zuhause ist ein Toppsegelschoner mit drei Masten, Länge über alles knapp 50 Meter. Während die Schülerinnen und Schüler meist in Vier- und Sechs-Bettkammern untergebracht sind, habe ich den Luxus einer Doppelkammer, die ich mit meinem Lehrerkollegen teile. Die Kojen sind übereinander, 2m lang und 70cm breit; davor ist ein 65cm breiter Gang und in die Wand gegenüber sind fünf etwa 45 x 45cm große Fächer für unsere Kleidung und persönlichen Gegenstände eingelassen. Als besonderen Bonus haben wir noch eine etwa 45 x 45cm große Arbeitsplatte – so ähnlich wie unser Arbeitsplatz im Lehrerzimmer. ;-) Ahh, nicht zu vergessen die zwei Haken auf dem Gang für unser Ölzeug und den Klettergurt, der bei Arbeiten im Rigg zu tragen ist.



Am Samstag, den 18. Oktober, sind wir in Kiel aufgebrochen. Es ging durch den Nordostseekanal bis Brunsbüttel, wo wir erst einmal den Durchzug eines Orkanausläufers abgewartet haben. Dann wartete auf uns die Elbe und die Nordsee, die uns mit sehr ruppigem Seegang begrüßten. Entsprechend war die Stimmung an Bord und die meisten waren mehr oder

weniger seekrank. Leider war uns Neptun anfangs nicht wohlgesonnen und wir mussten mit Motorhilfe durch die Nordsee und den Englischen Kanal laufen. In Falmouth in Cornwall/England wurde noch einmal Diesel und Frischwasser übernommen, dann ging es in die Biscaya zu den Kanarischen Inseln in Richtung Teneriffa. Die Biscaya, die Bucht vor Frankreich und der Nordspitze Spaniens, ist bei Seglern als raues Seegebiet bekannt und sie machte ihrem Namen alle Ehre. Wir wurden von stürmischen Winden bis Windstärke 8 und einer unangenehmen Kreuzdünung kräftig durchgeschüttelt.

Die erste Etappe bis Teneriffa dient für alle dazu, sich an Bord einzuleben und die Grundzüge der Seemannschaft zu lernen. Wir sind in vier Wachen eingeteilt, die dafür zuständig sind, das Schiff ohne Unterbrechung zu fahren. So gehöre ich z.B. zur Wache II, die von 14 bis 17 Uhr als Fahrwache aufziehen und dann wieder die beliebte nächtliche Hundewache von 2 bis 5 Uhr abdecken darf. Daneben sind jeweils 4 Personen aus den vier Wachen für die „Buckschaft“ zuständig. Das ist ein Vollzeitprogramm von morgens um 6 bis abends gegen 22 Uhr, in dem Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Abendessen für die fast 50 Teilnehmer zubereitet, aufgedeckt, bedient und abgeräumt werden muss. Dann wird das Geschirr von Hand gespült und abends die Kombüse blitzblank geputzt.

Sauberkeit ist in den beengten Verhältnissen an Bord sehr wichtig; so wird täglich eine Stunde „Reinschiff“ gemacht und alles gefegt, geschrubbt, geputzt, gewischt und poliert. Allerdings muss die persönliche Sauberkeit etwas kürzer treten: Wir haben zwar 17000 Liter Frischwasser an Bord, aber man kann sich leicht ausrechnen, dass wir bei dem Durchschnittsverbrauch eines Deutschen von ca. 120 Litern pro Tag nicht weit kommen würden. Daher ist strenges Wassersparen angesagt und das bedeutet auch schon mal ein Duschverbot für mehrere Tage. Um so mehr freuen wir uns auf den nächsten schaukelfreien Landaufenthalt auf Teneriffa, an dem unter anderem ein Ausflug auf den Pico de Teide, einen Vulkan und den höchsten Berg Spaniens, geplant ist.

Peter-G. Hartkopf

PS: Übrigens, wenn Sie diese Reise im Detail verfolgen wollen, dann schauen Sie doch auf die Webseite www.kus-projekt.de. Dort findet sich der „Blog 14-15“ mit regelmäßigen Beiträgen und Bildern von unseren Erlebnissen.

Ausblick

Kultur- und Wintersporttag

Ein besonderes Highlight in den vergangenen Schuljahren ist immer der Kultur- und Wintersporttag (KuWi) gewesen. Ein Tag im Februar, an dem mal nicht „Pauken“, sondern sportliche und kulturelle Aktivitäten wie z.B. Ski fahren, Schlittschuhlaufen, Schwimmen, ein Besuch im Sensapolis oder verschiedene Museen angesagt sind.

Doch solch ein großer Tag erfordert eine Menge an Organisation. Gut ein halbes Jahr vorher startete der Arbeitskreis, bestehend aus Schülern und Schülerinnen der Klassenstufen 8 - JS1, unter der Leitung von Selina Heller und der tatkräftigen Unterstützung der beiden Verbindungslehrerinnen Frau Adam und Frau Meuter, seine Vorbereitungen.

Zunächst müssen die Angebote für gut 1000 Schüler/innen ausgewählt, Kostenvoranschläge eingeholt und anschließend gebucht werden. Steht das Programm für den Tag, beginnt der schwierige und aufwändige Teil der Arbeit.

Jeder Schüler darf sich nun aus der Vielzahl der Möglichkeiten drei herausuchen. Die große Kunst für uns ist es nun, möglichst jeden Schüler zufrieden zu stellen und wenn möglich, einen dieser Wünsche zu erfüllen. Allerdings sind auch uns Grenzen gesetzt, wie z. B. die Anzahl der Sitzplätze im Bus oder die begrenzte Teilnehmerzahl der Anbieter.

Deshalb bitten wir um Euer/Ihr Verständnis, wenn nicht immer der Erstwunsch erfüllt werden kann. Ebenso können wir, abgesehen von den Schüler/innen der Klassenstufe 5, nicht auf persönliche Beziehungen Rücksicht nehmen. Allerdings hat es in den letzten Jahren in der Regel sehr gut geklappt, dass man mit seinen Freunden zusammen sein konnte oder sich auch kurzfristig Tauschpartner gefunden haben.

Noch etwas ist uns wichtig: Auch wir sind nur Menschen und es können auch mal Fehler/ Unstimmigkeiten vorkommen. Kommt in solchen Fällen doch einfach auf uns zu - mit einem freundlichen Wort lässt sich viel regeln.

Ist der KuWi-Tag dann vorbei, ist unsere Arbeit noch lange nicht beendet. Es folgt die gesamte Abrechnung, eventuelle Rückerstattungen an Schüler/innen und die Begleichung der Rechnungen.

Wir hoffen auch, dass wir durch diesen Artikel ein wenig Werbung in eigener Sache machen konnten und dem ein oder anderen zeigen konnten, dass, trotz aller Bemühungen, nicht immer alles perfekt laufen

kann/muss, da der Tag eine echte Herausforderung an uns Schüler stellt und wir für 1000 Leute versuchen, unser Bestes zu geben.



Wir freuen uns auf dich und einen erlebnisreichen Kultur- und Wintersporttag 2015 in toller Gemeinschaft!

Selina Heller, AK Wintersport

Weihnachtsaktion 2014

Zum zwölften Mal startet der Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern die traditionelle Weihnachtsspendenaktion. In diesem Jahr sollen Spendengelder für die Schulspeisung in einer Schule im Armenviertel „Villa Independiente“ in Arequipa, Peru gesammelt werden.

Seither waren nur die Schülerschaft und das Lehrerkollegium eingeladen, sich über den Hintergrund der Aktion zu informieren und durch Spenden zu beteiligen. In diesem Jahr jedoch wird erstmals parallel zur Spendensammlung eine für die Öffentlichkeit zugängliche Ausstellung im Schulhaus zu sehen sein. Interessierte können vom 25. November bis 17. Dezember 2014 die Wanderausstellung „Lebenselement Wasser“ besuchen und sich von wunderschönen, großformatigen Bildern über das Leben der Kinder in Peru informieren und inspirieren lassen. Schwerpunkte der Ausstellung sind die Bedeutung des Wassers, die Schwierigkeit der Wasserversorgung und die soziale Armut in dem südamerikanischen Land.

Die Wanderausstellung wurde von Schülern des Melanchthon-Gymnasiums in Bretten in Zusammenarbeit mit dem Verein Claim for Dignity aus Tübingen konzipiert und wird nun unter der Schirmherrschaft des Schulfördervereins des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen gezeigt. Claim for Dignity ist ein gemeinnütziger Verein und wurde im Jahr 2001 gegrün-

det. Er setzt sich für die Anerkennung, den Schutz und die Erhaltung der Würde des Menschen ein. Neben der Unterstützung und Organisation von Projekten vor Ort, geht es auch um die Entwicklung umweltschonender Technologien, um zum Beispiel Wasser aus Nebel gewinnen zu können. Claim for Dignity ist außerdem bei „weltwärts“, dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst Deutschlands, als Entsendeorganisation gelistet und kann interessierte junge Menschen in unterschiedlichste Projekte entsenden. Erste Kontakte zwischen Claim for Dignity und dem Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen wurden bereits vor drei Jahren geknüpft und Claim for Dignity konnte durch diese Verbindung bereits zweimal auf dem Holzgerlinger Weihnachtsmarkt um Unterstützung werben. Weil der Verein der Freunde jedoch bevorzugt die Projekte von Schülerinnen und Schülern des Holzgerlinger Gymnasiums unterstützt, gelang es erst in diesem Jahr, eine gemeinsame Weihnachtsaktion mit Claim for Dignity auf die Beine zu stellen. Gemeinsam wurde entschieden, für die Schulspeisung in einer Schule von Arequipa zu sammeln.

Die Schule liegt in einem Armenviertel und für die meisten Schülerinnen und Schüler ist das Frühstück in der Schule die einzige ordentliche Mahlzeit am Tag. Die Eltern haben zu wenig Geld und kaum Möglichkeiten, um ihre Kinder besser versorgen zu können. In einem Teil der Wanderausstellung werden Fotos und Briefe von genau diesen Kindern gezeigt. So wird anschaulich und greifbar, wer die Menschen sind, denen die gesammelten Spenden zu Gute kommen. In den letzten elf Jahren wurden durchschnittlich 2.300 Euro an Spendengeldern pro Weihnachtsaktion gesammelt. Diese Summe wollen die beiden Vereine in diesem Jahr deutlich übertreffen, um die Jungen und Mädchen in Arequipa wenigstens ein Jahr lang mit gesundem Essen versorgen zu können.

Ausstellung „Lebenselement Wasser“:

25.11. bis 17.12.2014, Mo - Do von 8 Uhr bis 17 Uhr und Fr von 8 Uhr bis 14 Uhr.

Termine für Sonderführungen über <http://www.schoenbuch-gymnasium.de/verein-der-freunde.html>.

Spendenkonto: Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen e.V.

IBAN: DE69 6035 0130 000 207 2476, BIC: BBKRDE6B, Kreissparkasse Böblingen, Verwendungszweck: Weihnachtsaktion.



DEFRIT beginnt sein ERASMUS+-Projekt „Publishing House of Arts“

Mit unseren Partnerschulen in Kelme (Litauen), La Coruña (Spanien), Canicattì (Italien) und Terrasson (Frankreich) führen wir ein zweijähriges Projekt durch, das von der Europäischen Union geprüft und bewilligt wurde. Jetzt dürfen wir uns über die finanzielle Unterstützung durch die EU freuen!

Inhaltlich geht es uns um Ausgrenzung und Inklusion in Schule und Gesellschaft, um soziales Engagement und gesellschaftliche Verantwortung in und für Europa.

Formal werden wir Arbeits- und Ausdrucksformen verwenden, die in Werbung und Publizistik gebräuchlich sind: in der Muttersprache verfasste Zeitungsartikel mit englischer Zusammenfassung für DEFRIT, Fotojournalismus, Pressekonferenzen, Design, Kunst, Werbeclips für Zivilcourage und soziales Engagement, szenische Darstellung, Musik und Film.

Wir arbeiten in fünf Projektphasen, die Projektarbeit sowohl vor Ort, als auch in Form mediengestützter Kooperation mit den Partnern im Ausland vorsehen und mit jeweils einem internationalen Treffen und der Veröffentlichung und Verbreitung der erstellten Arbeitsergebnisse beschlossen werden.

Aktuell beschäftigen wir uns mit unkonventionellen Wegen der Inklusion, z.B. der Arbeit einer Hundelernwerkstatt in Reutlingen, und nehmen mit Unterstützung von Frau Wöhrle-Schenk, der in Holzgerlingen zuständigen Sozialarbeiterin, erste Kontakte zu jugendlichen Asylbewerbern und deren Familien auf, die in Holzgerlingen untergebracht sind.

DEFRIT-AG

Aufführungen der Unterstufen-Theater-AG

Das Toupet

Eine Krimikomödie mit Herz und mit ohne Haare

Einleuchtend ist das Motiv von Felix, dem Mathe-Lehrer das Toupet zu klauen. Denn der kann ohne Toupet nicht zur Mathe-Arbeit erscheinen, und die Versetzung wäre damit gerettet. Nicht ganz so kreativ ist Evas Idee – sie will Herrn Bichler-Neuhaus einen Liebesbrief schreiben, um sich ‚einzuschleimen‘. Doch auch andere Mitschüler/innen haben berechnete Interessen zu vertreten. So geraten mehrere Briefe/Mails an den falschen Empfänger, das Toupet taucht in der Handtasche der Lehrerin Frau Herrmann auf.... Kein Wunder, dass die Inspektorin und sein Assistent den ‚Fall‘ nicht lösen können – sie haben nicht mit der Phantasie gerechnet!

Die Unter-/Mittelstufen Theatergruppe führt das Stück am 29.11. und 30.11. jeweils um 17.00 Uhr in der neuen Aula auf.



Erasmus+

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union gefördert.

Nächste Ausgabe:
30.01.2015

Verantwortlich:
Rainer Deim (v.i.S.d.P.)
Tobias Ritzmann

Redaktionsschluss:
16.01.2015

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
poststelle@sgh.schule.bwl.de

Ferientermine und schulfreie Tage im Schuljahr 2015/2016

Ferienzeiten: Angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag

| | | | |
|--------------|-----------------------|---|--------------------|
| Sommer: | Donnerstag 30.07.2015 | - | Sonntag 13.09.2015 |
| Herbst: | Freitag 30.10.2015 | - | Sonntag 08.11.2015 |
| Weihnachten: | Mittwoch 23.12.2015 | - | Sonntag 10.01.2016 |
| Fasching: | Samstag 06.02.2016 | - | Sonntag 14.02.2016 |
| Ostern: | Donnerstag 24.03.2016 | - | Sonntag 03.04.2016 |
| Pfingsten: | Samstag 14.05.2016 | - | Sonntag 29.05.2016 |
| Sommer: | Donnerstag 28.07.2016 | - | Sonntag 11.09.2016 |

Bewegliche Ferientage:

Freitag, 30.10.2015 (vor den Herbstferien)
Montag, 08.02.2016 – Freitag, 12.02.2016 (Faschingswoche)
Freitag, 06.05.2016 (nach Himmelfahrt)

Hinweis: Eine Beurlaubung außerhalb der Ferientermine und der schulfreien Tage ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag zulässig.